



Bericht der Arbeitsgruppe Stadterneuerung *Freizeit, Sport und Gesundheit* am 26. April 2016 um 19.00 Uhr

TeilnehmerInnen: Klaudia Füßl, Ilse Helm, GR Daniel Kadlec, Helene Lahofer, STR Ulrike Cap, Katharina Maritschnig, Wolfgang Zimmermann, GR Christine Rohatsch, STR Christian Worlicek; Mag. Friederike Tagwerker;

Ziel: Organisation des Arbeitskreises – Gruppensprecher, Beiratsmitglieder, Protokollführung und -versendung, Terminvereinbarung, Veröffentlichung von Ergebnissen; Weiterarbeit an den Themen und Projekten

Organisation der Arbeitsgruppe: folgende Vorgangsweise innerhalb der Gruppe wurde gemeinsam fixiert:

- ⇒ als **Beiratsmitglieder** haben sich **Ilse Helm** und **Klaudia Füßl** gemeldet, die Arbeitsgruppe wird vorläufig von Mag. Tagwerker geleitet
- ⇒ die Treffen der Arbeitsgruppen werden individuell ausgemacht – die Gruppe trifft sich vor dem Sommer nochmals zur Abstimmung. Das Protokoll ergeht an die gesamte Arbeitsgruppe sowie in cc an Robert Lang. Die Arbeitsgruppenmitglieder erklären sich mit der Veröffentlichung ihrer Namen einverstanden;
- ⇒ Interessenten für den Arbeitskreis sind jederzeit willkommen, Hinweise auf die Termine der Treffen finden sich auf der Gemeindehomepage und fallweise in der Gemeindezeitung

Weiterarbeit an den Themen:

Die Gruppe trifft sich bei der Kapelle Nähe Dammgasse, um den Standort für den geplanten Workout – Calisthenic – Park zu besichtigen. Der Standort scheint gut gewählt und ausreichend groß zu sein, Beleuchtung vorhanden; Anrainer sollen vorab über das geplante Projekt informiert werden, ebenso jene Personen, in deren Zuständigkeit die denkmalgeschützte Kapelle fällt.

Workout-Calisthenic-Park: Outdoor-Turngeräte zum Muskelaufbau (mit dem eigenen Körpergewicht), vorwiegend in der schönen Jahreszeit, auf Wunsch vieler sportbegeisterter BürgerInnen; Anlagen in Wien wurden besichtigt, Informationen und Angebote eingeholt, Variante in mittlerer Größe wird angestrebt; Kosten ca. 16.000,-, + Bauhofleistungen Gemeinde (Vorarbeiten wie Aushub etc.); Nutzungsmöglichkeit auch für Klassen der angrenzenden Schulen; GR-Beschluss in Vorbereitung, danach umgehend Beauftragung und Errichtung geplant; um Förderung bei der Landeskoordinierungsstelle für Stadterneuerung wird angesucht.

Inhalatorium: Vorgespräche mit Bgm. fanden bereits statt, könnte am künftigen Areal des neuen Hallenbades entstehen, Betreuung durch den Kneipp-Verein (900 Mitglieder); Planungen Hallenbad Anfang/Mitte 2017; Größe des Inhalatoriums für ca. 20 Personen; KEINE Konkurrenz zur Salzgrotte!

Weitere Ideen:

- **Biotop am See:** völlig verwuchert, sollte wieder hergerichtet werden, Nutzungsmöglichkeiten z.B. für Yogagruppe, Spaziergänger; Pläne seitens der Gemeinde werden über die anwesenden Stadträte bis zum nächsten Treffen ausgelotet

- **Begrünung in der Stadt:** Wunsch nach mehr Bänken, Pflanzen (z.B. Kreisverkehre, Bahnstraße, Hauptstraße, Vorplatz Bücherei / Schmied-Villa) – wird zurzeit als eher „lieblos“ empfunden, würde das Ortsbild erheblich aufbessern (auch mobile Betontröge wären möglich!); Mithilfe der Bevölkerung wäre wünschenswert

- Anlage Kneipp-Weg, Sinnespfad (Vandalismus?)

Weitere Vorgangsweise

⇒ Das nächste Treffen der Gruppe findet am Dienstag, 21. Juni 2016, um **19.00** statt, die Räumlichkeit wird noch ausgemacht (Erinnerung ca. 1 Woche vorher)

für den Bericht
Mag. Friederike Tagwerker
Stadterneuerungsbetreuerin

Anhang: Projektblätter vom 2. Workshop